

SV Gloria Weilersbach - DJK-FC Schlaifhausen 4:6 (3:3)

Schlaifhausen begleicht offene Rechnung gegen Weilersbach

Nur gegen ein Team konnte die DJK-FC Schlaifhausen in der Vorsaison nichts Zählbares mitnehmen. Dabei handelt es sich um den heutigen Gegner, dem SV Gloria Weilersbach. In einer turbulenten und torreichen Begegnung behielt der FCS diesmal die Oberhand und sorgt somit für Wiedergutmachung für die 0-Punktespielzeit gegen die Gloria.

Von Beginn an zeigte die DJK diverse Angriffsbemühungen. Die Gloria dagegen agierte eher abwartend und ließ ihren Gegner das Spiel gestalten. Bereits in der achten Spielminute belohnte sich die Elf von Steffen Frank für ihren engagierten Auftritt nach vorne und ging mit 0:1 in Führung. Ein langer Ball von der rechten Abwehrseite landete auf links bei Matthias Kern, der die Übersicht behielt und in der Mitte Luca Heidner bediente. Dieser vollendete schließlich zum ersten Treffer des Tages.

Nur vier Minuten später waren die Gäste erneut erfolgreich. Diesmal fand ein von Michael Kuhn getretener Freistoß aus dem linken Halbfeld den Kopf von Luca Heidner, der mit seinem Doppelpack auf 0:2 erhöhte. Dies sollte nicht sein letzter Treffer in dieser Begegnung gewesen sein.

Wiederum nur zwei Zeigerumdrehungen darauf hatte der Vorbereiter Michael Kuhn das 0:3 auf dem Fuß. Doch nach einer Hereingabe des Doppeltorschützen scheiterte er aus kurzer Distanz an Torwart Uselmann. Nach einem Feuerwerk des FCS in der Anfangsviertelstunde fanden die Gastgeber allerdings immer mehr ins Spiel. So verkürzte Goldammer in der 22. Minute auf 1:2. Aus einer schier unmöglichen Position zog er von der Grundlinie ab und schaffte es, die Kugel im Tor unterzubringen. In Minute 25 setzte dann völlige Schockstarre auf Seiten der Schlaifhausener ein, als Dominik Zametzer zum 2:2 ausglich. Der Weilersbacher Toptorschütze setzte sich dabei gegen zwei DJK-Verteidiger durch und hatte am Ende freie Schussbahn. Nun wurden Erinnerungen bei den Walberlakickern an das Heimspiel gegen den SV aus der Vorsaison wach, als man ebenfalls nach einer Viertelstunde mit 2:0 führte und am Ende mit 2:5 unterlag. Auch damals steuerte Heidner beide Treffer bei.

Doch, dass dies heute nicht eintraf, dafür sorgte Luca Heidner höchstpersönlich, denn nur vier Minuten nach dem Ausgleich erzielte er seinen dritten Treffer der Begegnung und brachte Schlaifhausen damit erneut in Führung. Wie schon beim 0:1 leistete Matthias Kern die Vorarbeit, brachte diesmal das Leder von links halbhoch in den Sechzehner, Heidner nahm die Kugel volley und sorgte für Erleichterung auf der Schlaifhausener Bank. Die Partie blieb allerdings weiter turbulent, kurz vor der Halbzeit entschied der Unparteiische auf Foulelfmeter für die Weilersbacher, wobei keiner so recht wusste warum. Sandro Stein behielt zunächst gegen Schütze Maximilian Kapp die Oberhand, aber selbiger verwandelte im Nachschuss zum 3:3-Ausgleich. Mit diesem Zwischenstand verabschiedeten sich beide Teams in die Pause.

Die zweite Halbzeit hatte es dann in sich. Die DJK-FC Schlaifhausen spielte sich nun in einen Rausch und sorgte binnen vier Minuten nach Wiederanpiff für eine 3:5-Führung. Der Treffer zum 3:4 entstand aus einer schönen Kombination im Weilersbacher Strafraum. Dreierpacker Heidner, der mit dem Rücken zum Tor stand, ließ am Ende zu Christian Sturm prallen, der viel Platz hatte, um die Grün-Weißen erneut in Front zu bringen. Das 5:3 resultierte wieder aus einer Vorarbeit von unserer Nummer 20. Zentral vor dem Gehäuse passte dieser auf halbrechts zum freier stehenden Steffen Kraft, der das Spielgerät in die Maschen hämmerte.

Nun setzte der Torhunger beim FCS so richtig ein, in Minute 67 fiel die vermeintliche Entscheidung zum 3:6. Zum dritten Mal hieß der Vorlagengeber Matthias Kern und bereits zum vierten Mal durfte sich Luca Heidner in die Torschützenliste eintragen. Vorausgegangen war ein Freistoß der Gloria. Diesen fing die Abwehrkette der Gäste souverän ab, wodurch die Frank-Elf zum Konter ansetzte. Kern ließ schließlich seinen Gegenspieler auf der linken Seite aussteigen, legte quer zu Heidner, der somit für einen Drei-Tore-Vorsprung

sorgte. Damit zeigte sich unser Toptorjäger der letzten Saison an allen sechs Toren der DJK beteiligt - ein persönlicher Rekord von Heidner.

Im Anschluss daran agierte Schlaifhausen weiterhin sehr souverän und hielt die Rot-Schwarzen mit einer reifen Leistung vom eigenen Gehäuse weg. Unruhig wurde es erst wieder vier Minuten vor dem Ende, als auch Weilersbachs Toptorjäger Zametzer seinen Doppelpack schnürte. Von nun an herrschte wieder etwas Nervosität in den Reihen der DJK. Eine Flut an Eckstößen brachten zum Glück aus Sicht der DJK-FC Schlaifhausen nichts mehr ein, sodass in einer turbulenten Begegnung ein 4:6-Auswärtssieg für den FCS feststand.

6 Punkte aus den ersten beiden Spielen holt somit der Vorjahreszweite, was durchaus Erinnerungen an die erfolgreichste Spielzeit der Vereinsgeschichte vor vier Jahren erinnert. Denn damals startete man zuletzt ohne Punktverlust nach zwei Partien in die Saison. Ausgebaut werden soll die Siegesserie nächsten Sonntag im Heimspiel gegen Lieblingsgegner SV Poxdorf.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Stein Sandro, Alt Nicolas, Friedl Sebastian, Hack Jochen, Heidner Luca, Kern Matthias, Kraft Steffen, Kuhn Michael, Lassner Tobias, Mihale Claudiu, Schüpferling Pascal; Sturm Christian, Zoicher Tim, Kroder Martin, Schüpferling Linus, Schaufler Maximilian

Tore:

Heidner Luca (4), Kraft Steffen, Sturm Christian

Gelb:

Kuhn Michael, Mihale Claudiu